



RADIOPROGRAMM ONLINE

Programm-Tipps vom 17. bis 23. April 2017

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel
Neid – ein Motivationstraining
Von Kai Hensel
Produktion: WDR 2012

Ein Architekt, eine Sängerin, eine Entwicklungshelferin und ein Ministerpräsident in der Gruppentherapie – sie alle sind an ihren selbstgesteckten Zielen gescheitert. Warum sind sie gescheitert, an ihrem einzigartigen Bauprojekt, dem besseren Job, einer Klinik in Togo oder der nächsten Stufe der politischen Karriere? Hinter jedem dieser Einzelkämpfer steckt mindestens ein "Schattenmensch", der ihre Pläne durchkreuzt und zum Zweikampf auffordert. Mannschaftsspiel? Solidarität? Gesellschaftlicher Konsens? – Naive Illusionen. Das gelobte Land liegt jenseits der Schamgrenze. Konkurrenz belebt das Geschäft. Ist der

giftige, gelbe Neid, eine der sieben Todsünden, letztlich doch die Quelle aller Motivation?
[\[mehr\]](#)

MO / 17. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

IGGY

Von Christian Möller

Produktion: WDR 2017

Der Mann ist in einem Alter, in dem andere die Schrauben im Werkzeugkeller nach der Größe sortieren: Iggy Pop wird am 21. April 70 Jahre alt. Aber als "Godfather of Punk" bleibt man eben ein Leben lang ein "Wild Child". Wenn er mit seiner Band The Stooges auftritt, mit freiem Oberkörper über die Bühne sprintet und Stagediving macht, wirkt Iggy oft tatsächlich wie der wildeste Typ im Raum. Und das, obwohl Teile seines Publikums altersmäßig seine Enkel sein könnten. Dass er es überhaupt bis hierhin geschafft hat, ist alles andere als selbstverständlich. Seine extreme Lebensweise hat ihn mehr als einmal ganz nah an den Abgrund gebracht. Was ist es, das ihn so unkaputtbar macht? Woher kommt die "Raw Power", die er ausstrahlt? Was ist der popkulturelle Impact des "Iggy" James Newell Osterberg, auf dessen Konto Hits wie "The Passenger" und "Lust For Life" gehen? Ein Antwortversuch mit Weggefährten, Bewunderern und natürlich Iggy Pop selbst.
[\[mehr\]](#)

DI / 18. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3

DI / 18. April / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

**Staatsbegräbnis oder – Vier Lektionen politische Gemeinschaftskunde.
Eine Collage**

Von Ludwig Harig

Produktion: SR/WDR 1999/1992

Als Konrad Adenauer vor 50 Jahren, am 25. April 1967, beigesetzt wurde, sendeten alle Rundfunk- und Fernsehanstalten der Bundesrepublik live. Aus den Reden und Ansprachen sowie Kommentaren von Politikern, Geistlichen und der Presse hat Ludwig Harig 14 Stunden ausgewählt und daraus eine Sprachanalyse zusammen-, ineinander- und übereinandergeschnitten. Diese Analyse besteht ausschließlich aus authentischem Originalmaterial, es ist nichts hinzugefügt worden. Sein Stück deckt Sprach-Hülsen des öffentlichen Lebens auf. Es schrieb Programmgeschichte. Die Collage ergibt vier Lektionen politischer Gemeinschaftskunde: "Die Gemeinschaft der freien Völker", "Die christliche Bedeutung der politischen Tätigkeit", "Freiheit und Ordnung" sowie "Die Auferstehung und das Leben". [\[mehr\]](#)

MI / 19. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Die Tage ziehen sich hin, die Nächte auch

Von Léandre Alain Baker

Produktion: WDR 2002

Eines Abends steht plötzlich dieser Unbekannte vor "Madame". In ihrer Wohnung. Im Bademantel. Er lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen, gibt weder seinen Namen,

noch seine Herkunft preis, geschweige denn, was er will. Dennoch: Mehr und mehr gerät sie in seinen Bann. Als auch "Monsieur" nach Hause kommt, ist er gleichermaßen verwirrt und verärgert, einen Fremden in seiner Wohnung vorzufinden. Seltsam jedoch: Jetzt ist er es, der sich zunehmend als Eindringling fühlt. Die Anwesenheit des Unbekannten zeigt auf, dass die Beziehung zwischen "Monsieur" und "Madame" zur vollkommenen Bedeutungslosigkeit verflacht ist. Folgerichtig beschließt "Madame" spontan, ihren Mann zu verlassen. Die beiden Männer bleiben zurück. Und nun beginnt "Monsieur" allmählich, die Anwesenheit des Geheimnisvollen zu schätzen. [\[mehr\]](#)

DO / 20. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

Du bist zu schnell

Von Zoran Drvenkar

Produktion: WDR 2010

Nach einem ihrer Drogenexzesse wacht Val in der geschlossenen Psychiatrie auf. Sie sieht und hört Dinge und Menschen, die andere nicht wahrnehmen können, denn diese Welt ist zu schnell für das normale Auge. Aber existieren "die Schnellen" wirklich? Medikamente verhindern Vals Anfälle nur begrenzt. Immer wieder versinkt die normale Welt in Zeitlupe, und Val findet sich in der Parallelwelt der unheimlichen "Schnellen" wieder. Als dann ein Bekannter und kurz darauf auch Vals beste Freundin Jenny ermordet werden, ist Val sich sicher: Das waren "die Schnellen". Endlich versuchen auch ihre Freunde Theo und Marek, ihr im Kampf gegen die unsichtbaren Mörder zu helfen. Aber ist es dafür nicht längst zu spät? [\[mehr\]](#)

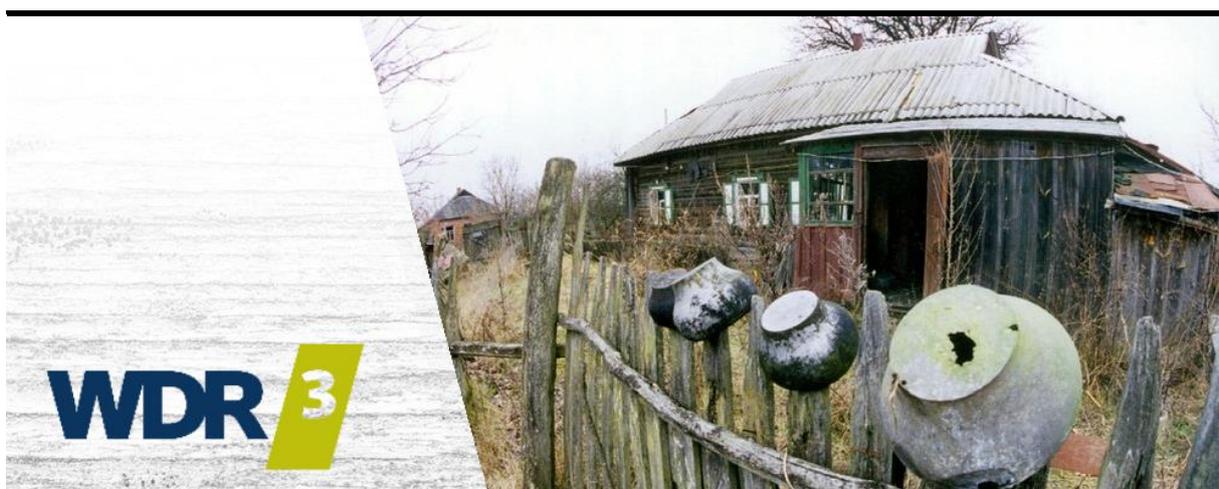
DO / 20. April / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag
ARD Radio Tatort
Nichts ist für immer
Von Sabine Stein
Produktion: NDR 2017

Bettina Breuers neuer Kollege Justus Döring hat einen ziemlichlichen Bock geschossen: Durch übereifrige Alleingänge hat er Ermittlungen gefährdet. Auch ist er, um den Haftbefehl für einen Hauptverdächtigen zu erwirken, weit übers Ziel hinausgeschossen. Für seine Chefin eine heikle Angelegenheit, da sie bei den internen Ermittlungen als Zeugin befragt wird. Kann und will sie ihren Kollegen schützen? Auch wenn er eine Nervensäge ist, kann sie ihn verstehen. Denn Breuer und Döring hatten alles gegeben, um das Leben einer Geisel zu retten – doch vergeblich. Für Döring steht der Täter fest. Er kann es nur nicht beweisen. [\[mehr\]](#)

FR / 21. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 22. April / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 5 Hörspiel am Sonntag
WDR 3 Hörspiel
Baba Dunjas letzte Liebe
Von Alina Bronsky
Produktion: NDR 2016

Tschernobyl, fast 30 Jahre nach dem atomaren Supergau: Nur eine kleine Gemeinschaft

alter, sterbenskranker Sonderlinge hält sich wacker, und manchmal kommt ein Toter auf einen Plausch vorbei. Die Stadt, die am 26. April 1986 das Horrorszenario der atomaren Kernkraft erleben musste, ist bis heute kontaminiertes Gebiet. Doch diese Kauz-Kolonie lebt, wo niemand wohnen will. Wasser gibt es aus dem Brunnen, Elektrizität nur an guten Tagen, Telefone funktionieren nicht. Aber Tote gibt es wirklich. Und die 80-jährige Baba Dunja ist gewissermaßen das Herz der Lebensgemeinschaft. Seit Jahren schreibt sie Briefe an ihre Tochter Irina nach Deutschland und denkt in zärtlichen Bildern an ihre Enkelin, die sie noch nie gesehen hat. [\[mehr\]](#)

SO / 23. April / 17:05 – 18:00 / WDR 5
MO / 24. April / 19:04 – 20:00 / WDR 3



Dok 5 – Das Feature

Stasi, Gangster, Russenmafia?

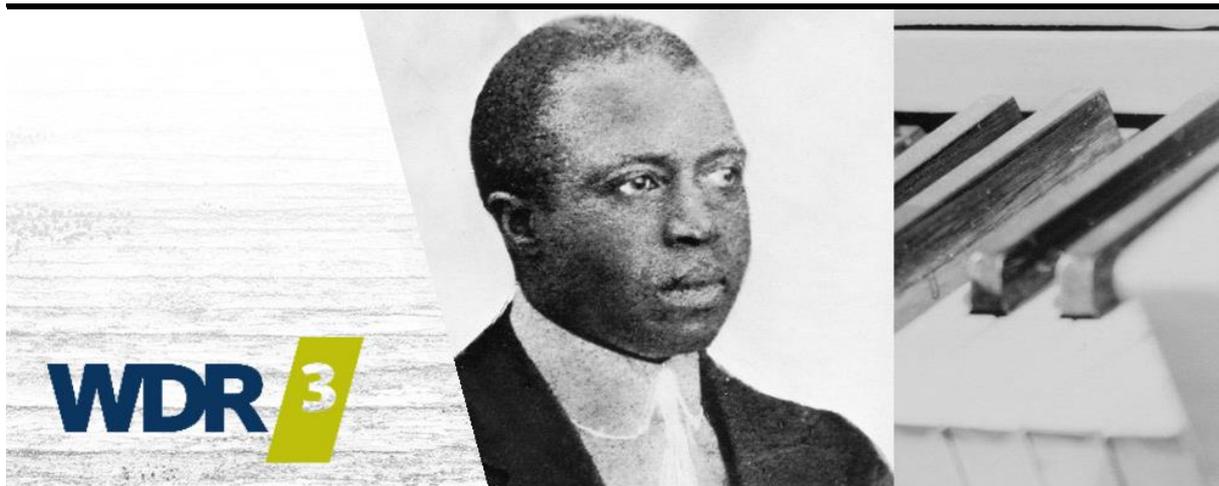
Wie der österreichische Investor Martin Schlaff zum Milliardär wurde

Von Matthias Holland-Letz

Produktion: SWR 2016

Er gilt als einziger Oligarch Österreichs, sein Vermögen wird auf zwei Milliarden Euro geschätzt, sein Aufstieg ist eng mit der deutschen Geschichte verbunden. Trotzdem ist der Wiener Martin Schlaff hierzulande nahezu unbekannt. Zu DDR-Zeiten verdiente er ein Vermögen im Ost-West-Handel. Nach der Wende geriet er in Verdacht, beim Verstecken von DDR-Millionen geholfen zu haben. Bis zum Jahr 2015 gehörte er zu den Investoren, die mit Hochhauswohnungen in Köln-Chorweiler Geld machen wollten. Er pflegt beste politische Kontakte, wird bezichtigt, als Strohmann der Russenmafia aufgetreten zu sein, macht Geschäfte mit Israelis und Palästinensern. Der Autor recherchierte in Berlin, Wien und Köln, in Tel Aviv und Jericho, um hinter das Geheimnis der Biografie des Unternehmers zu kommen. [\[mehr\]](#)

MO / 17. April / 11:05 – 12:00 / WDR 5
DI / 18. April / 00:05 – 01:00 / WDR 5



WDR 3 Musikporträt

"King of Ragtime" – Zum 100. Todestag von Scott Joplin

Von Karl Lippegaus

Produktion: WDR 2017

Am 1. April 1917 starb der amerikanische Komponist und Pianist Scott Joplin. Obgleich er auch Opern und wohl auch eine (verschollene) Symphonie geschrieben hat, gilt Joplin vor allem als Meister des Ragtime. Sein Instrument, das Klavier, war ein urbanes Instrument, und die Musik, die er virtuos spielte, klang deutlich anders als der weit verbreitete ländliche Folk-Blues. Joplin befriedigte mit seinen millionenfach gedruckten Stücken eine enorme Nachfrage nach Noten. Er erwartete, dass seine Rags wie klassische Musik gespielt wurden. Kritiker nannten sie noch Jahrzehnte später das amerikanische Äquivalent zu Mozart, Chopin und Brahms. In dem Komponistenporträt erzählen Pianisten wie François Raulin und Stephan Oliva, wie Ragtime konstruiert ist. Es kommen Autoren wie Stanley Crouch, Ben Sidran, Rudi Blesh und Edward A. Berlin zu Wort, die die Bedeutung Scott Joplins als einer der wichtigsten klassischen Komponisten Amerikas und als Wegbereiter des Jazz erläutern. [\[mehr\]](#)

MO / 17. April / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 3 Kulturfeature

Gesang der Fassungslosigkeit: Thomas Harlans "Heldenfriedhof"

Von Ulrike Janssen

Produktion: WDR 2017

Thomas Harlan (1929-2010) war der Sohn des Regisseurs Veit Harlan. Dessen Propagandafilm "Jud Süß" war in den Augen des Sohnes ein Mordwerkzeug. Die NS-Verbrechen, die Schuld der Täter und ihre Verfolgung machte Thomas Harlan zu seinem Lebensthema. Der Roman "Heldenfriedhof" ist eine unauflösbare Mischung aus Fakten und Fiktionen und ein Solitär in der deutschsprachigen Literatur. Thomas Harlan hat hier seine obsessive Bemühung um Aufklärung in einen Roman verwandelt, in dem historische Recherchen und literarische Erfindungen, kalte Tatsachenberichte und poetische Überhöhungen in einem einzigartigen Kunstwerk zusammenfließen. Seine Wirkung beruht auf der Suggestionskraft und der äußersten Musikalität seiner Sprache, die das Feature mit der Stimme Hanns Zischlers wahrnehmbar macht. Denn, so Thomas Harlan im Gespräch mit der Literaturkritikerin Sieglinde Geisel: "Nur was man singen kann, ist hörbar." [\[mehr\]](#)

SA / 22. April / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 23. April / 15:04 – 16:00 / WDR 3

WDR 5 Tiefenblick

Landwirtschaft und ihre Folgen

Serie in vier Teilen

Von Tanja Busse

Produktion: WDR 2017

Ohne Wasser, Luft und Boden können wir nicht leben. Pflanzen und Tiere sind die Grundlage für unsere Nahrung. Ausgerechnet die moderne Landwirtschaft gefährdet diese natürlichen Ressourcen. Im Bestreben, immer mehr Fleisch, Milch, Eier und Getreide zu immer günstigeren Preisen zu produzieren, hat die konventionelle Landwirtschaft ihre ureigenen Grundlagen aus den Augen verloren: An vielen Orten in NRW ist das Grundwasser mit Nitrat belastet, der Boden verliert seine Fruchtbarkeit und erodiert, Ammoniakwolken aus riesigen Ställen verpesteten die Luft und heizen das Klima an. Grenzwerte aus den EU-Richtlinien werden immer wieder überschritten. Welche Spielräume haben Landwirte, die unter dem Druck eines unbarmherzigen Marktes Ressourcen schonen wollen?

1. Folge: Von der Trübung des Wassers
2. Folge: Vom Sterben des Bodens
3. Folge: Vom Schwinden der Arten
4. Folge: Von der Schärfe der Luft

SO / 23. April – 14. Mai / 08:05 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature
das ARD radiofeature

Pulverfass Baltikum

Ein Feature über deutsche Soldaten an der Grenze zu Russland

Von Justus Wilhelm

Produktion: RB 2017

Seit Wladimir Putins Truppen 2014 auf der Halbinsel Krim einmarschiert sind, geht bei Russlands Nachbarn im Baltikum die Angst um. Denn wie auf der Krim gibt es auch in Estland, Lettland und Litauen starke russische Minderheiten. Könnten diese als Vorwand einer russischen Invasion dienen? Um solche Pläne Russlands schon im Keim zu ersticken, schickt die NATO nun Soldaten in alle baltischen Bündnisstaaten. Darunter 500 deutsche Soldaten nach Litauen. Seit Februar 2017 stehen somit erstmals nach Ende des Zweiten Weltkriegs wieder deutsche Soldaten im Baltikum. Diesmal als Alliierte, nicht als Besatzer. In direkter Nähe zur russischen Armee übernehmen sie dann den Schutz des NATO-Landes vor einer möglichen feindlichen Invasion. Strategen sehen in dieser Truppenpräsenz nicht mehr als einen "Stolperdraht" für russische Expansionsbestrebungen – denn im Ernstfall könnte die Bundeswehr der östlichen Übermacht kaum etwas entgegensetzen. [\[mehr\]](#)

SO / 23. April / 11:05 – 12:00 / WDR 5

MO / 24. April / 20:05 – 21:00 / WDR 5



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Krabat

Teil 4: Kampf gegen dunkle Mächte

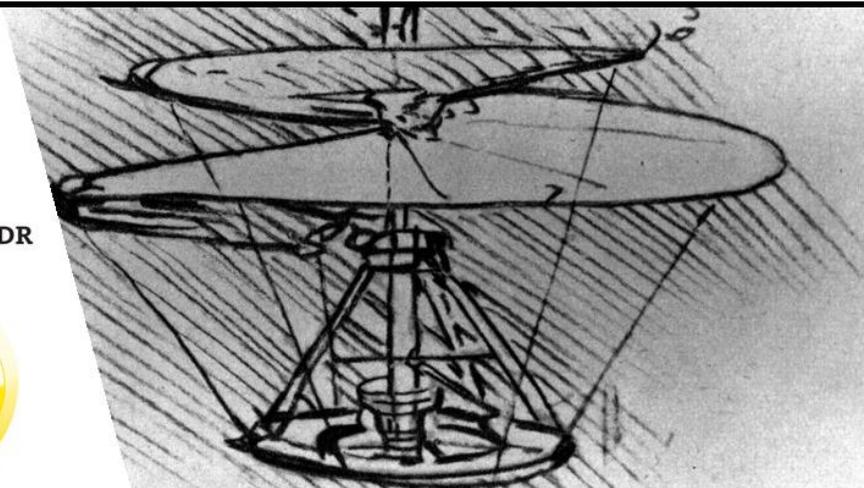
Von Otfried Preußler

Produktion: WDR 2010

Als Lehrling kommt der Waisenjunge Krabat in die unheimliche Mühle am Koselbruch. Zwölf Müllersburschen erlernen dort von ihrem Meister nicht nur das Handwerk, sondern auch die schwarze Kunst. Alljährlich in der Neujahrsnacht muss einer von ihnen sterben – an Stelle des Meisters, dem dadurch ein weiteres Jahr geschenkt wird. Als es seinen Freund und Beschützer Tonda trifft, nimmt Krabat den langen Kampf mit den finsternen Mächten auf. Die Liebe zu einem Mädchen aus dem nahegelegenen Schwarzkollm gibt ihm die nötige Kraft dazu. [\[mehr\]](#)

MO / 17. April / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

KiRaKa  WDR
Dein Kinderradiokanal



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Leonardo und die Kunst zu fliegen

Von Susanne Friedmann

Produktion: RBB 2015

Wie bitte? Leo kann es nicht fassen: Der berühmte Künstler Leonardo da Vinci, das größte Genie aller Zeiten, war als Kind in der Schule genauso zappelig und schlecht wie er?! Tatsächlich. Auch bei Leonardo war an den Übertritt in eine höhere Schule nicht zu denken, sein Vater war ganz schön sauer – vor 550 Jahren! Als Leo zusammen mit anderen Schülern und der Lehrerin Frau Himmelsbach im Museum vor den Zeichnungen und riesigen Flugapparaten steht, die Leonardo da Vinci entworfen hat, öffnet sich plötzlich auch die akustische Welt des Jahres 1463. So erleben die Kinder von heute, wie es damals zugeht, als Leonardo da Vinci elf Jahre alt war und ein Schulversager. Fliegen will er lernen – fliegen wie ein Vogel. [\[mehr\]](#)

SA / 22. April / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

SO / 23. April / 14:05 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Alle Vögel sind schon da

Es zwitschert, fiept und jubiliert kräftig in den Bäumen und in der Stadt. Das klingt schön und lustig und ist manchmal ziemlich laut! Die Vögel sind aus dem Süden zurück, mit Nestbau und dem Nachwuchs beschäftigt. Moderator Paulus fragt, welche Vögel die Kinder schon gesehen haben. Auch in den Geschichten spielen Vögel diesmal die

Hauptrolle: Sultan Salinda lässt sich vom Vogelgesang bezaubern und die Kuschelbären überlegen, wie man einen Vogel bekommt. Nur im zweiten Teil unseres Hörspiels "Selma und Max" geht es nicht um Vögel, sondern um zwei süße Schäfchen. Wie menschliche Geschwister bekommen die beiden sich manchmal in die Wolle. In dieser Folge erhalten sie Besuch. [\[mehr\]](#)

SO / 23. April / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Die Riesenaufgabe: Wie geht Frieden?

Eine Radiogeschichte gegen Gewalt

Von Laura Millmann und Jana Magdanz

Produktion: WDR 2017

Ist eigentlich Frieden, wenn es keinen Krieg gibt? Die Kinder, die in der syrischen Kriegsstadt Aleppo gelebt haben, bevor sie zu uns fliehen konnten, beschreiben ihren Alltag in einer umkämpften Stadt. Seitdem es Menschen gibt, kämpfen sie immer wieder gegeneinander. Und genauso lange versuchen sie, Frieden zu stiften. Wir fragen im KiRaKa, was Kriege auslöst, und wir wollen wissen, was alles zum Frieden gehört! Freiheit z.B. und kein Hunger. Zu Wort kommen Kinder, die den Krieg und den Frieden erlebt haben und die sich darum bemühen, dass es friedlicher wird. Friedensforscher, die sich mit einer friedlichen Welt beschäftigen, sagen: Wir sind schon ganz schön weit gekommen! Immerhin.

SO / 23. April / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

Impressum

Bildrechte: dpa Picture-Alliance/JPM; Martin Garcia/dpa; picture alliance/Roland Witsch; ableimages/mauritus images; imagebroker-newspixx vario images; ARD; Tass Vladimir Falin/picture-alliance/dpa; Michael Gruper; mauritus images; mauritus images; Armin Weigel; WDR/dpa; akg-images; WDR